

Theorie: Filmtheorie - Drehbuch

| | |
|--|--|
| Angebot für | Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Film > Bachelor Film > Projektstudium > Alle Semester |
| Nummer und Typ | BFI-BFI-THp-01.20H.001 / Moduldurchführung |
| Beschreibung | Anfänge & Enden |
| Veranstalter | Departement Darstellende Künste und Film |
| Leitung | Peter Purtschert |
| Anzahl Lektionen | 0 |
| Zeit | Di 22. September 2020 bis Do 24. September 2020 |
| ECTS | 1 Credit |
| Voraussetzungen | Keine |
| Lehrform | Seminar |
| Zielgruppen | Bachelor Film / Studierende ab 3. Semester (Wahlpflicht) |
| Lernziele / Kompetenzen | - Konstruktion und Ausarbeitung von Anfängen und Enden und deren Abstimmung. - Kenntnis zu Genrespezifischen Eigenheiten. - Von der Erzählung zum Drehbuch (Adaptation). |
| Inhalte | Von der notorischen „Pflicht“ zum "happy ending" ist in der Hollywood Industrie öfters die Rede, ebenso von der diabolischen Freude an einem bösen Ende oder auch von einem (meist umstrittenen) offenen Ende. Im Seminar soll es vor allem um die Abstimmung zwischen Anfängen und Enden, um Logik und Brüche, um Erzählkonventionen und Überraschungen gehen. In diesem Sinne ist dies eine Weiterführung des Themenbereichs „Plot & Planting“. Wir arbeiten mit Beispielen und eigenen Scripts (work in progress; neue Versuche). Und wenn sie nicht gestorben sind ... (wie es im Märchen heisst) dann nimmt das ein gutes Ende: All's well that ends well (W.Shakespeare, 1623). |
| Bibliographie / Literatur | Die üblichen Verdächtigen der Drehbuch-Fachliteratur. |
| Leistungsnachweis / Testatanforderung | Präsenz; aktive Teilnahme |
| Termine | 22.-24.09.2020, ganztags |
| Dauer | 3 Tage |
| Bemerkung | Das Plot/Planting Seminar ist KEINE Voraussetzung. |